



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2016

Datum/Zeit: **Samstag, 20. Februar 2016, 10:05 bis 12:10 Uhr**
Ort: **Bahnhofbuffet Olten (SAC Saal)**

Teilnehmer: **Vorstandsmitglieder, Sekretär, Delegierte der Sektionen**

Gäste: **Mitglieder der GPK (HB9ACC, HB9DQK, HB9EGZ), Web-Redaktor (HB9CIC),
Bibliothekar (HB9ECP), Leiter HamShop (HB9TPU), Leiter Antennen-
kommission (HB9ALH), Rédacteur francophone HRadio (HB9AKN),
Vertreter der neuen Kollektivmitglieder**

Entschuldigt: **Inserate-Verwalterin (HB9ENY), Datenbank-Verwalterin (HB9EOV),
Bandwacht (HB9CET), Übersetzer (HB9DSB)**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Feststellung der ordnungsgemäss eingegangenen Einladung

Der USKA-Präsident Daniel Kägi HB9IQY eröffnet die diesjährige Delegiertenversammlung und heisst die Delegierten und Gäste herzlich willkommen.

HB9IQY hält fest, dass die Einladung für die DV 2016 rechtzeitig an die Sektionen versandt worden ist.

Gegen die vorliegende Traktandenliste wird kein Einspruch erhoben.

2. Vorstellung des neuen USKA Präsidenten

Willi Vollenweider HB9AMC dankt den Delegierten und allen, die für ihn gestimmt haben. Die Wahl wies eine noch nie dagewesene Stimmbeteiligung von rund 35%; offenbar haben die Wähler die Auswahlmöglichkeit zwischen HB9AMC und HB9EUF geschätzt.

Die Wahlperiode von Willi Vollenweider läuft nun bis zur DV 2018. Willi legt dar, dass er die USKA im Sinne der Prioritäten (z.B. [Bau-]Gesetzgebung, PR, Jugendförderung, Notfunk) weiterentwickeln und den Kontakt zur Basis intensivieren will. Innerhalb des Vorstandes wird auch die Zuteilung der Sub-Ressorts angepasst.

3. Silent Keys DV 2015 - 2016

Es folgt eine Schweigeminute für die Verstorbenen.



4. Feststellung der vertretenen Sektionen und Delegierten sowie der Amtsträger im USKA-Vorstand

Jede Sektion kann höchstens zwei volljährige Mitglieder der USKA, wovon mindestens ein Aktiv- oder Ehrenmitglied, als Delegierte entsenden, jede Sektion hat eine Stimme. Der Präsident teilt mit, dass die Sektion Biel HB9HB am 2. Februar 2016 aufgelöst. Damit verfügt die USKA momentan über 31 Sektionen.

4.1 Feststellung der Sektionsvertretungen

Anwesend:

1. Aargau HB9AG (Thedy HB9ERV, Udo HB9TPU)
2. Basel HB9BS (Hans HB9DRJ, MH René HB9ATX)
3. Bern HB9F (Stephan HB9FIO, Hansueli HB9BSF)
4. FACB HB9BSL (Philippe HB9ECP, Pepe HB9EVT)
5. Genève HB9G (Lars HB9VBE, Massimiliano HB3YOE)
6. Glarus (Renato HB9BXQ, Karl HB9MNV)
7. HTC HB9HTC (Hugo HB9AFH, HB9DST Paul)
8. Luzern HB9LU (René HB9BQI, Reto HB9FGS)
9. Monte Ceneri HB9EI (*vertreten mittels Vollmacht/Proxy durch Marco HB9CAT*)
10. Neuchâtel HB9WW (Olivier HB9EUF)
11. Oberaargau HB9ND (Heinz HB9DHR)
12. Radioamatori Ticinesi HB9H (Marco HB9CAT)
13. RAF HB9FG (Nicolas HB9CYF)
14. RAV HB9MM (Werner HB9AKN, Marc-Henri HB9MBP)
15. Regio Farnsburg HB9FS (Urs HB9SRU, Ruedi HB9CQL)
16. Rheintal HB9GR (Martin HB3YDL, Dora HB9EPE)
17. St. Gallen HB9SG (Daniel HB9DQK, Gabriel HB9ELB)
18. Schaffhausen HB9SH (Marcel HB9EMN, Hansruedi HB9PLH)
19. Solothurn HB9BA (Walter HB9MFM, Walter HB9TOG)
20. Thun HB9T (Daniel HB9UVW, Markus HB9FIV)
21. UHF-Gruppe HB9UF (Peter HB9DWW, Hansjörg HB9DWS)
22. Uri/Schwyz HB9CF (Thomas HB3YCD, Bernard HB9QQF)
23. Valais HB9Y (MH Marc HB9DVD, Gilles HB9UQF)
24. Winterthur HB9W (Marco HB9BGG, Fritz HB9BHL)
25. Zug HB9RF (Max HB9ACC, MH Robert HB9BMC)
26. Zürcher Oberland HB9ZO (Walter HB9MDP)
27. Zürich HB9Z (Ruedi HB9RAH, Rolf HB9MHR)
28. Zürichsee HB9D (Ernst HB9IRI)

Entschuldigt:

1. Montagnes Neuchâteloises HB9LC
2. Rigi HB9CW

Unentschuldigt:

1. Pierre-Pertuis HB9XC

Anzahl Stimmen: 28

Einfaches Mehr: 15

4.2 Feststellung der Vorstandsamtsträger

Die aktuellen Vorstandsamtsträger und deren Wahlperioden wurden öffentlich und förmlich zur Kenntnis gebracht (► s. Beilage 1).



4.3 Vorstellung des neuen Leiters der Antennenkommission

Bernard Wehrli HB9ALH ist seit Anfang 2016 der neue Leiter der Antennenkommission. Er stellt seine hauptsächlichen Prioritäten vor:

- Tagesgeschäft
- Einbringen der USKA-Belange in die (Bau)-Gesetzgebungen (AFU-Antennen klar abgrenzen von kommerziellen Telecom-Antennen)
- USKA-interne Probleme: Es handelt bei ca. 80% um menschliche Themen. Viele OMs haben Angst bzw. keinen Mut um mit den Behörden zu verhandeln und durchzuhalten. Deshalb plant HB9ALH einen Workshop zur Problematik von AFU-Antennen durchzuführen.

5. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt folgende OMs als Stimmenzähler vor:

- Heinz, HB9DHR
- Kaspar, HB9EGZ
- Olivier, HB9EUF

Die Versammlung bestätigt die drei Genannten mit Akklamation als Stimmenzähler.

6. Gewinn- und Verlustrechnung 2015, Bilanz per 31. Dezember 2015 und Bericht der Rechnungsrevisoren

6.1 Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Der USKA-Kassier Andreas Thiemann HB9JOE weist darauf hin, dass die Sektionen die Details zu den Zahlen mit der Einladung zur DV bereits erhalten haben und erläutert den Delegierten die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Mitgliederbewegungen der USKA.

Die Erfolgsrechnung ist praktisch gleich wie im Vorjahr und der Gewinn war mit CHF 336.75 wiederum positiv aber bescheiden. Per Ende 2015 wies die Datenbank **3'274** Mitglieder aus. Die Mitgliederzahl nimmt, trotz leichter Steigerung der Neuaufnahmen, leider weiterhin ab. Dies wie üblich aufgrund von SKs, Streichungen und wegen Aufgabe des Hobbys. Ungefähr 50% der Mitglieder sind auch Mitglied bei einer Sektion.

Das BAKOM nennt zum gleichen Zeitpunkt **4'779** ausgegebene Amateurfunk-Konzessionen. Die Anzahl dieser Konzessionen seit dem Jahr 2007 um knapp 200 angestiegen ist. Demgemäss sind knapp 70% aller Konzessionäre Mitglied in der USKA. Dazu ein internationaler Vergleich: in den USA sind nur ca. 25% in der ARRL, noch weniger sind es in Japan, wo rund 15% in der JARL sind.

6.2 Bilanz per 31. Dezember 2015

6.3 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Kassarevision wurde wie üblich Anfangs Januar durch die GPK durchgeführt. Der Bericht wurde den Sektionen mit der Einladung zugestellt. HB9ACC ergänzt, dass es nichts zu beanstanden gab.

Abstimmung über die Jahresrechnung 2015 des Kassiers: Ja: 28 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

Damit ist die Jahresrechnung einstimmig angenommen und der Vorstand durch die Delegierten entlastet.



7. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Für den detaillierten GPK-Bericht für das Geschäftsjahr 2015 von Max HB9ACC wird auf ► Beilage 2 verweisen.

8. Entlastung des Vorstandes aufgrund des Geschäftsberichts für 2015

(vgl. HBradio 6/2015 S. 82 ff.)

Abstimmung (in globo): Ja: 28 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0
Der Vorstand ist somit durch die Delegierten entlastet.

9. Budget 2016 und Honorare 2016

a) Honorare 2016

HB9JOE präsentiert die Honorare für 2016. Es gibt keine Fragen.

Abstimmung über die Honorare 2016: Ja: 28 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

Die Delegierten haben die Honorare für 2016 einstimmig genehmigt.

b) Budget 2016

HB9JOE präsentiert das Budget 2016. Delegierte von HB9G und HB9H bemängeln, dass für die Übersetzungen (F, I) der neuen USKA-Webseite keine Positionen vorgesehen bzw. ersichtlich sind.

Abstimmung über das Budget 2016: Ja: 28 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

Die Delegierten haben das Budget für 2016 einstimmig genehmigt.

10. Anträge der Sektionen und des Vorstandes

Innerhalb der statutarischen Frist, spätestens 8 Wochen vor der DV, sind 2 Anträge eingegangen.

10.1 Projekt neue Statuten 2016

Andy Thiemann HB9JOE erläuterte nochmals die wichtigsten Ziele, die durch die Änderungen erreicht werden sollten (► Beilage 3). Es folgte eine Diskussion um Verfahrensfragen für die Behandlung dieses Traktandums. Schliesslich entsprach die Versammlung einem Ordnungsantrag der Sektion Graubünden, der die - wie bereits durch den Vorstand in der Einladung empfohlen - "Abstimmung en bloc" verlangte, also eine Abstimmung ohne Detailberatung.

Abstimmung über das Statuten-Projekt 2016: Ja: 17 / Nein: 10 / Stimmenthaltung: 1

Statutengemäss muss nun die Urabstimmung noch über das Statutenprojekt befinden.

10.2 Ernennung eines Ehrenmitgliedes der USKA

Der Antrag der Sektion Thun HB9T wurde unter dem Traktandum 13.1 behandelt



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

11. Jahresbeiträge 2017

Der Vorstand beantragt, die - gegenüber 2016 unveränderten - Jahresbeiträge wie folgt festzulegen:

Aktivmitglieder:	CHF 75.-
Kollektivmitglieder:	mind. CHF 75.- *)
Auslandmitglieder:	CHF 75.-
Passivmitglieder:	CHF 65.-
Jung- und Familienmitglieder:	CHF 40.-
Abonnement HBradio:	CHF 55.-
Abonnement HBradio Ausland CEPT:	CHF 70.-
Abonnement HBradio Ausland Übersee:	CHF 80.-

Abstimmung (in globo): Ja: 28 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

Die Jahresbeiträge für 2017 wurden einstimmig genehmigt mit folgendem Zusatz für Kollektivmitglieder:

**) bei übermässiger Inanspruchnahme QSL-Services liegt es in der Kompetenz des Vorstandes, den Beitrag situativ zu erhöhen*

12. Aufnahme von neuen Kollektivmitgliedern

12.1. HB4ZH

Verein Telematik und Armee Zürich (VTAZ)

Der Präsident des VTAZ (Martin, HB9DIW) erläuterte Statuten und Zielsetzung. Hauptsächliche Ziele: Telematik und Förderung des AFU. Sitz: 8006 Zürich.

12.2. HB9CL

Amateurfunkclub Olten

Der Präsident von HB9CL (Udo, HB9TPU) erläuterte Statuten und Zielsetzung. Dabei geht es vor allem um die praktische Ausbildung auf der Clubstation. Sitz: 4600 Olten SO.

12.3 HB9NF

Notfunk Zürich

Antrag wurde kurzfristig zurückgezogen; deshalb nicht behandelt.

12.4 HB9HSLU

Amateurfunkverein der Hochschule Luzern

Der Präsident HB9HSLU (Martin, HB9TWM) erläuterte Statuten und Zielsetzung. Es geht v.a. um Ausbildung, Semester- und Diplomarbeiten in Zusammenhang mit AFU sowie um die Mitwirkung bei den internationalen CubeSat-Projekten. Sitz: 6048 Horw LU.

12.5 HB9RE

Amateurfunk Club HB9RE

Der Präsident von HB9RE (Beat, HB9FGF) erläuterte Statuten und Zielsetzung. Dabei geht es vor allem um Förderung und Pflege der drahtlosen Kommunikation. Sitz: 6260 Reiden LU.

12.6 HB9JX

Birds on the Air – DX & Contest Team

Der Sekretär von HB9JX (Nicolas, HB9CYF) zeigte eine interessante PPS, wonach es v.a. um DXpeditionen und Contesten eines kleinen Teams im VHF/UHF-Bereich geht. Sitz: 1564 Domdidier FR.



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

Abstimmung (in globo): Ja: 28 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

Damit sind die 5 neuen Kollektivmitglieder

- HB4ZH
- HB9CL
- HB9HSLU
- HB9JX
- HB9RE

offiziell in die USKA aufgenommen und haben Anrecht auf sämtliche Dienstleistungen.

13. Ernennungen

13.1. **Ernennung eines Ehrenmitgliedes**

Bruno Röthlisberger HB9CNY

Der Antrag erfolgte durch die Sektion Thun HB9T, die Laudatio wurde vom Präsidenten von HB9T, Daniel Schuler, gehalten.

Abstimmung: Ja: 18 / Nein: 8 / Stimmenthaltung: 2

Damit wurde Bruno Röthlisberger HB9CNY zum Ehrenmitglied ernannt. Beste Gratulation!

13.2 **Ernennung Funkamateure des Jahres 2015**

Dazu sind keine Anträge eingegangen.

13.3 **Ernennung 50 Jahre USKA Mitgliedschaft**

Die goldenen Ehrennadeln wurden den anwesenden Sektionen zur Übergabe an ihre Jubilare Mitglieder verteilt. An nicht anwesende Sektionsmitglieder oder Nur-USKA-Mitglieder wird die goldene Ehrennadel direkt vom Sekretariat versandt.

14. Bestellung von Sonderausschüssen für das Jahr 2016

14.1. **Konferenz der Sektionspräsidenten (SPK)**

Die SPK wird in das Jahrestreffen (s. Trakt. 15.1) integriert.

14.2. **KW/UKW-Tagung**

Siehe oben Traktandum 14.1.

Abstimmung (in globo 14.1 & 14.2): Ja: 28 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

Die SPK sowie die KW/UKW-Tagung werden im Rahmen des Jahrestreffens 2016 abhalten.



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

15. Information

15.1. **USKA-Jahrestreffen / Hamfest 2016**

Dieses wird in dankeswerter Weise von der Sektion Thun (HB9T) am 24. September in Thun organisiert.

15.2. **Information**

Dem neuen Ehrenmitglied HB9CNY wird die Ehren-Urkunde am Hamfest in Thun überreicht.

16. Kurzorientierungen

16.0 **World Amateur Radio Day (WARD) 2016**

HB9AJP orientiert, dass der World Amateur Radio Day wie jedes Jahr am 18. April stattfindet. Für diesen Event ist geplant, dass HB9O und HB9WARD am Montag 18. April 24 Stunden (00:00 bis 24:00 HBT) QRV sind. Die Besetzung von HB9O erfolgt wie üblich; HB9WARD kann von allen verwendet werden, die sich zwecks Koordination im USKA-Web (Details folgen) angemeldet haben.

16.1 **Stabsübergabe des USKA-Präsidiums**

HB9IQY übergibt das Präsidium offiziell an Willi HB9AMC; dieser überreicht dem scheidenden Präsidenten gleichzeitig eine Anerkennungs-Urkunde für seine vorzüglichen, treuen Dienste während der vergangenen 8 Jahre.

16.2 **Antrittsvotum und Schlusswort des neuen Präsidenten HB9AMC**

Willi Vollenweider HB9AMC dankt nochmals für seine Wahl und erläutert verschiedene Details zu seinem Antrittsvotum (s. Trakt. 2) und schliesst die DV 2016 um 12:10 HBT.

Olten/Aarau, 24. Februar 2016

Für das Protokoll:

sig. *W. Rüschi*

Willy Rüschi, HB9AHL

Der Vorsitzende:

sig. *W. Vollenweider*

Willi Vollenweider, HB9AMC

Beilagen: 1. *Vorstandsamtsträger*
2. *GPK-Bericht für das Geschäftsjahr 2015*
3. *Ziel und Zweck der neuen Statuten*

Amtszeiten Vorstands-Mitglieder

wer	Funktion	Amtsperiode (DV bis DV)
HB9AMC	Präsident	2016 – 2018 ¹⁾
<i>vakant</i>	Vize-Präsi / Dienstleistungen	2016 – 2018 ^{2) + 3)}
HB9JOE	Kassier	2016 – 2018 ^{2) + 3)}
HB9JCI	Aussenbeziehungen / IARU	2016 – 2018 ^{2) + 3)}
HB9DRS	Amateurfunkbetrieb	2015 – 2017 ^{2) + 3)}
HB9AJP	Kommunikation / PR	2015 – 2017 ^{2) + 3)}

Amtszeiten GPK-Mitglieder

wer	Funktion	Amtsperiode (DV-DV)
HB9ACC	1. Mitglied / Sprecher	2013 – 2017 ⁴⁾
HB9DQK	2. Mitglied	2015 – 2019 ⁵⁾
HB9EGZ	Ersatzmitglied	<i>keine Beschränkung</i>

Bemerkungen:

- 1) maximale Amtszeit: 8 (4x2) Jahre. Amtsantritt: DV 2016 (Art. 31)
- 2) keine Amtszeit-Beschränkung: Wiederwahl alle 2 Jahre (Art. 31)
- 3) in stiller Wahl wiedergewählt, da keine Wahlvorschläge bis 1. Okt. des Vorjahres (Art. 30)
- 4) maximale Amtszeit 8 (2x4) Jahre. Wiederwahl DV 2017; Ende Amtszeit 2021 (Art. 35)
- 5) maximale Amtszeit 8 (2x4) Jahre. Wiederwahl DV 2015; Ende Amtszeit 2019 (Art. 35)

GPK Bericht für das Geschäftsjahr 2015

Werte Delegierte, werte Vorstandsmitglieder,

dem Revisorenbericht vom 09. Januar 2016 entnehmen Sie, dass die GPK die Finanzbuchhaltung der USKA sorgfältig geprüft hat und als in Ordnung befunden hat. Grosser Dank gilt dabei unserem langjährigen Finanzchef Andy Thiemann, HB9JOE, sowie auch meinen GPK Kollegen Daniel Venzin, HB9DQK, und Kaspar Zbinden, HB9EGZ, die beide als Top-Finanzfachleute mit scharfem Auge die Rechnung für das Vereinsjahr 2015 unter die Lupe genommen und als korrekt befunden haben. Wir haben auch alle auffälligen Budgetabweichungen untersucht und zu jeder Position eine detaillierte und plausible Erklärung erhalten. Überdies wurde in diesem Jahr der Bereich der Sozialleistungen ausgiebig besprochen. Alle Beiträge wurden korrekt bezahlt. Allerdings wurde ein Fall gefunden der im Dschungel der AHV von Kasse zu Kasse und von Kanton zu Kanton erfahrungsgemäss unterschiedlich beurteilt wird. Unsere beiden Experten haben anschliessend den Fall mit verschiedenen Stellen der AHV besprochen und eine Lösung gefunden die Hieb- und Stichfest ist. Unser Finanzchef, Andy Thiemann, HB9JOE wird in Zukunft gemäss der von der GPK ausgearbeiteten Abrechnungsweise vorgehen.

Grosser Dank gilt auch den Vorstandsmitgliedern sowie allen YL's, XYL's und OM's die im Hintergrund die vielfältigsten Aufgaben übernehmen. Dies zum grossen Teil in ihrer Freizeit und häufig in Form von Freiwilligenarbeit. Ich denke dem Vorstand und all den Helfern im Hintergrund gebührt ein grosser Applaus.

In den ersten 2 Jahren meiner Tätigkeit als GPK-Mitglied hat sich eine leidige Angelegenheit, unter der bereits unsere Vorgänger gelitten haben, immer wieder in den GPK Berichten niedergeschlagen. Protokolle von Vorstandssitzungen wurden der GPK häufig mit Verspätung zugestellt. Wenn Vorstandssitzungen aus was für Gründen auch immer, verschoben wurden oder gar nicht stattgefunden haben, wurden wir nicht darüber informiert.

Seit dem Zeitpunkt als Willy Rüschi, HB9AHL, die Leitung des Sekretariates und der Geschäftsstelle USKA übernommen hat überrascht uns Willy immer wieder mit der Tatsache wie schnell und wie kompetent Protokolle abgefasst und verschickt werden können. Zwei bis maximal 3 Tage nach dem eine Sitzung stattgefunden hat liegen bereits die Protokolle vor. Auch sonst klappt die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit Willy vorzüglich. Dazu ein ganz herzliches Dankeschön an Willy Rüschi.

Im Weiteren möchten wir einige Punkte anschnitten, die wir nicht als Kritik an der Vorstandsarbeit verstehen, die wir aber Ihnen und auch dem Vorstand zur Überlegung empfehlen möchten:

Statuten

Die heute gültigen Statuten tragen das Datum Oktober 2010. In den letzten Jahren wurde immer wieder über eine kommende Statutenrevision gesprochen und den Sektionen und auch der GPK wurden in jährlichen Abständen Versionen vorgelegt die jeweils in verschiedenen wesentlichen Punkten voneinander abgewichen sind. Zusammen mit der Einladung zur DV 2016 wurde am 18.01.2016 den Sektionen und auch der GPK die sogenannten neuen Statuten vorgelegt und der DV zur einhelligen Verabschiedung empfohlen.

Noch am Vortage der Delegiertenversammlung, d.h. am 19.02.2016 waren im USKA Internetauftritt unter Statuten nicht die der Delegiertenversammlung zur Annahme vorgelegten Statuten veröffentlicht. Hingegen fanden sich ein Statutenentwurf z.H. der DV 2015 sowie ein Vergleich der Statuten von 2010 mit dem Statutenentwurf für die DV 2015. Dieses Vorgehen mit der Veröffentlichung von veralteten Unterlagen mutet doch etwas sonderbar an.

Den einzelnen Mitgliedern der USKA ist der Wortlaut des neuen Statutenentwurfs z.H. der DV 2016 immer noch nicht bekannt, es sei denn sie hätten dies über ihre Sektion erfahren. Gemäss den heute gültigen Statuten von 2010 müssen Statutenänderungen zwingend von der Urabstimmung bestätigt werden. Die Frage der GPK dazu ist:

Wie kann innert so kurzer Zeit ein vernünftiger Meinungsbildungsprozess stattfinden, vor allem wenn so viele widersprüchliche Versionen und Vergleiche im Raum stehen? Vergessen wir nicht, dass es nicht nur um Kosmetik geht, sondern dass substantielle Änderungen anstehen. Die GPK, als Hüterin der Statuten, hätte es sehr geschätzt wenn sich das Statuten-Team rechtzeitig mit der GPK in Verbindung gesetzt hätte. Wir hätten dann die vorgeschlagenen Statuten gemeinsam durchgehen und auf Stolpersteine untersuchen können. Gleichzeitig hätte auch das Prozedere der Kommunikation bis zum einzelnen USKA Mitglied besprochen werden können.

Unserer Ansicht nach wäre ein sauberer Vergleich zwischen den einzelnen Paragraphen der bis anhin gültigen Statuten gegenüber den heute zur Abstimmung vorgeschlagenen Statuten sehr nützlich gewesen. Dazu dient aber der im Internet veröffentlichte Vergleich zwischen den Statuten 2010 und der heute vorgelegten Version wenig, denn diverse Paragraphen wurden in der Zwischenzeit erneut verändert.

Die GPK sieht sich deshalb gezwungen unter Punkt 10.1 der Traktandenliste nochmals auf das Thema neue Statuten zurückzukommen.

Die mittel- und längerfristige Strategie der USKA:

Wir erneuern unser bereits letztes Jahr angeschnittenes Thema bezüglich der USKA Strategie.

In den letzten 6-7 Jahren wurde innerhalb des Vorstandes grosse Arbeit geleistet um

in einem Strategie-Papier die zukünftige Marschrichtung der USKA zu planen.

Die Frage die die GPK erneut in den Raum stellt ist die:

- Was nützt ein Strategiepapier in der Schublade?
- Müssten die Gedanken nicht nach Aussen getragen werden damit sich sowohl die Sektionen sowie auch alle USKA Mitglieder mit der Meinung und den Plänen des Vorstandes auseinandersetzen können.

Wir müssen uns im Klaren darüber sein:

Unser Hobby steht von überall her unter Beschuss.

Wir müssen uns als USKA besser heute als erst morgen überlegen welchen Weg wir einschlagen wollen damit auch eine zukünftige Generation von Funkamateuren unser schönes Hobby weiterhin erfolgreich ausüben kann. Dazu benötigen wir eine sauber ausgearbeitete Strategie, die die zukünftige Marschrichtung der USKA definiert. Diese Strategie muss dann auch tatsächlich umgesetzt und mit Hartnäckigkeit verfolgt werden. Auch hier sind wir als GPK gerne bereit, wenn das gewünscht wird, unseren Input einzubringen. Die GPK gibt der Hoffnung Ausdruck, dass unter dem Zepter des neuen Präsidenten etwas Bewegung in diese Sache kommt.

Wahl des neuen USKA Präsidenten

Nachdem nach 8 Amtsjahren die maximale Amtszeit des bisherigen Präsidenten Dany Kägi, HB9IQY, abgelaufen ist hatte die GPK die ehrenvolle Aufgabe die Wahl des neuen USKA Präsidenten zu überwachen und die abgegebenen Stimmen aus-zuzählen. Die Auszählung erfolgte am 30. Januar 2016. Gleichentags wurden die beiden Kandidaten vom noch amtierenden Präsident persönlich über das Wahlergebnis informiert. Anschliessend wurden durch die GPK die Vorstandsmitglieder, der Sekretär und der Webmaster informiert. Die Resultate konnten noch am gleichen Tage auf der USKA Homepage eingesehen werden. Hiezu geht unser Dank an Sepp Rohner, HB9CIC, für seine grosse Arbeit zu Gunsten der USKA Website.

Die GPK dankt dem scheidenden Präsidenten für die während der letzten 8 Jahre geleisteten Dienste und wünscht ihm auch weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und viel Freude mit dem Hobby.

Dem neu gewählten Präsidenten Willi Vollenweider, HB9AMC, gratulieren wir ganz herzlich zur ehrenvollen Wahl und wünschen ihm in seinem neuen Amt alles Gute und viel Erfolg.

20. Februar 2016

Max Rüegger, HB9ACC
Sprecher GPK